# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09228654

**Kreis** Erzgebirgskreis

**Gemeinde** Annaberg-Buchholz, Stadt

**Anschrift** Mendegäßchen -

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Annaberg * 252

**Kurzcharakteristik**

Vier Schwibbögen; städtebauliche und ortsgeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

**Denkmaltext**

Zwischen der Bebauung Markt 7 und 8 befindet sich das schmale, zu Museumsgasse und Karlsplatz führende Mendegässchen. Zwischen den Gebäuden entlang der engen Gasse wurden die vier Schwibbögen zur Kraftableitung errichtet. Diese Bögen sind segment- bzw. korbbogenförmig, oben gerade abgeschlossen und aus Gründen des Witterungsschutzes heute mit einer steilen Blechabdeckung versehen. Schon in einem Schreiben von 1939 verweist die Stadt auf den Erhalt der Bögen im Interesse des Heimatschutzes und beteiligte sich mit einem Drittel an den Erhaltungskosten. Die Schwibbögen sind auch in Annaberg ein Relikt aus alter Zeit von städtebaulichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert, den es zu bewahren gilt.

Carola Zeh
LfD/2013

**Datierung** um 1800 oder älter (Schwibbogen)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 405 645**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung Blick durch die Schwibbögen ziwschen den Wohnhäusern Markt Nr. 7 und Nr. 8



**Fotonummer** **XCVIII/36/21**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Vier Schwibbögen

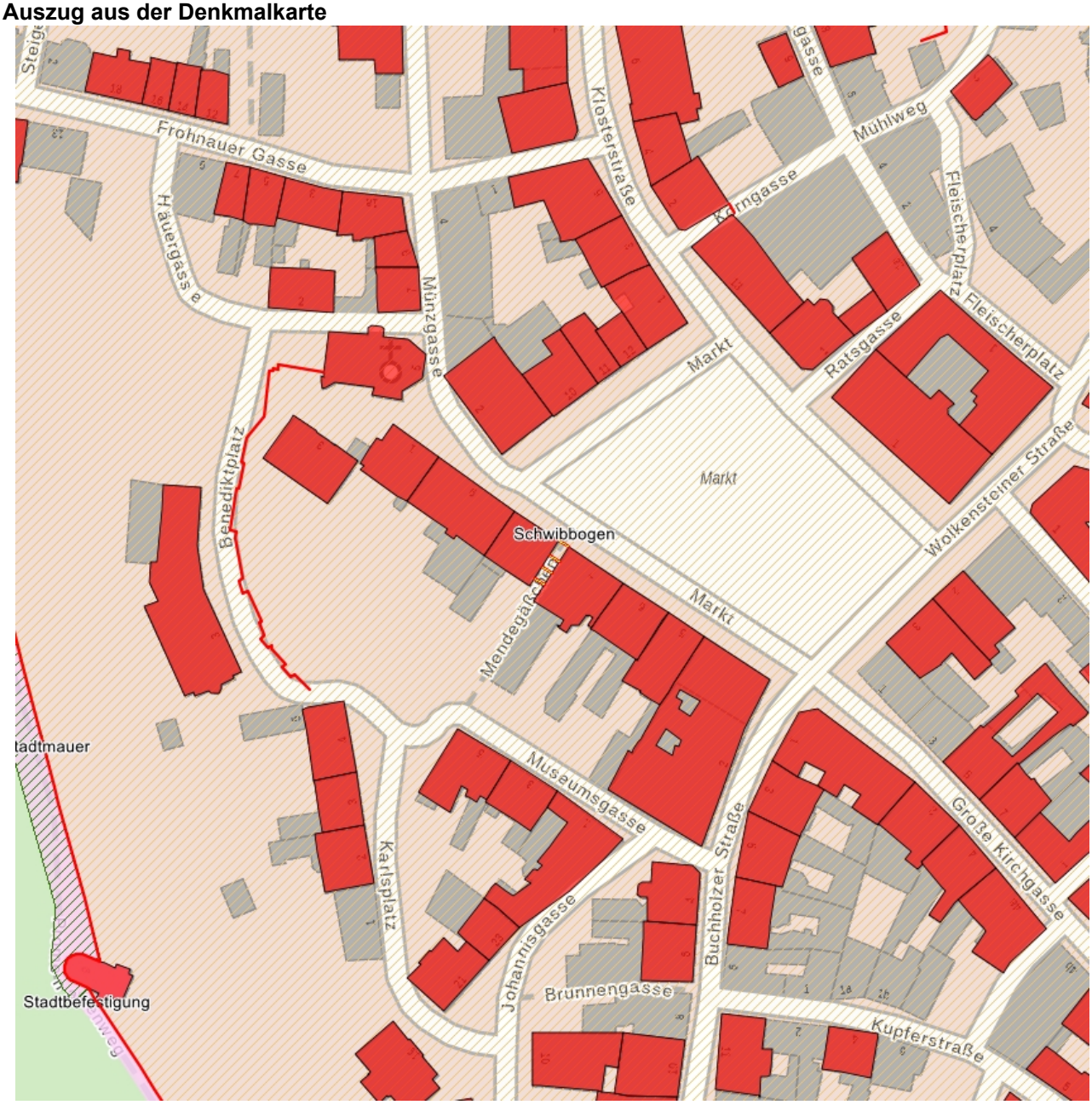


**Fotonummer** **XCVIII/36/22**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Vier Schwibbögen



**Fotonummer** **F 09228654 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Vier Schwibbögen

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**